

# Investitionen bekommt das Land! Und gute Arbeits- bedingungen?

Berlin, 30. Juni 2026



Bild: picture alliance / photothek.de | Florian Gaertner

## Thematischer Hintergrund

500 Milliarden Euro sollen in den nächsten zwölf Jahren für dringend notwendige Investitionen verausgabt werden. Ein erheblicher Anteil dieser Riesensumme muss in Straßen, Schienen, Brücken und Gebäude fließen, die schon viel zu lange vernachlässigt worden sind.

Damit kommt der Bauwirtschaft und vor allem den Arbeitskräften, die in diesem Bereich beschäftigt sind, eine zentrale Rolle im Gelingen oder Scheitern der Investitionsoffensive zu. Schon lange klagt die Branche über Fachkräftemangel und steigenden Kostendruck. Gleichzeitig weisen Vertreter:innen der Arbeitnehmer:innen auf Missstände hin: Schwarzarbeit mit Hinterziehung von Steuern und Sozialabgaben, mangelnder Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten, Diskriminierung von ausländischen Beschäftigten, die mittlerweile einen erheblichen Anteil auf nahezu allen deutschen Baustellen stellen, sind oft genannte Probleme. Diese verschärfen sich zusehends mit einer steigenden Anzahl von Beschäftigten aus nicht-EU-Staaten, etwa Menschen, die unter der Westbalkanregelung auf deutschen Baustellen arbeiten. Dazu kommt, dass es den Sozialpartnern im Bau seit Ende 2021 nicht mehr gelungen ist, einen branchenspezifischen Mindestlohn auszuhandeln und damit nur der gesetzliche Mindestlohn gilt.

Vor diesem Hintergrund laden die Friedrich-Ebert-Stiftung, der Deutsche Gewerkschaftsbund, Faire Mobilität, das PECO-Institut und die IG BAU herzlich zu einer gemeinsamen Fachtagung ein, in der wir diskutieren wollen, wie sichergestellt werden kann, dass die Investitionen, die in den nächsten Jahren getätigt werden, in Bezug auf die Arbeitsbedingungen fair umgesetzt werden und den Anforderungen an gute Arbeit entsprechen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

## Programm

- 10.00 **Begrüßung**  
**Reiner Hoffmann**, stellvertretender Vorsitzender der FES  
**Anja Piel**, Mitglied des DGB-Bundesvorstands
- 10.30 **Investitionen bekommt das Land: Das Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität und seine Effekte**  
**Laura-Kristine Krause**, Leiterin der Unterabteilung L C – Modernes Deutschland, Bundesministerium für Finanzen

10.45 **Fokus Baubranche: Wie steht es hier um die Arbeitsbedingungen und Arbeitnehmerrechte?**  
**Jonathan Diesselhorst**, Leiter der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik, IG BAU

11.00 Podiumsdiskussion  
**Arbeitsrechte, Arbeitsschutz: Welche Verantwortung tragen Politik und Sozialpartner und wie kommen sie ihr nach?**

**Lilian Tschan**, Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)  
**Anja Piel**, Mitglied des DGB-Bundesvorstands  
**Tim-Oliver Müller**, Hauptgeschäftsführer des Hauptverbands der Deutschen Bauindustrie

12.00 Mittagspause

13.00 Moderiertes Gespräch

**Wie gut ist Deutschland für die effektive Kontrolle von Arbeitnehmerrechten und Arbeitsschutz aufgestellt?**

**Michael Baumgarten**, PECO-Institut  
**Peer-Oliver Villwock**, Leiter der Unterabteilung Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, BMAS  
**Dr. Kai Seiler**, Leiter der Abteilung Arbeit, Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales  
**Constanze Voß**, Direktionspräsidentin der Finanzkontrolle Schwarzarbeit

14.00 Parallele Fachforen

---

Forum 1

**Durchsetzung von Arbeitnehmer:innenrechten: Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit wird neu aufgestellt. Was ändert sich, welche Herausforderungen verbleiben?**

*Das Fachforum gibt einen Überblick über die wesentlichen Veränderungen, die durch das Gesetz zur Modernisierung und Digitalisierung der Schwarzarbeitsbekämpfung auf den Weg gebracht wurden. Auch thematisiert es die Herausforderungen und möglichen Synergien, die sich im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsmarktakteuren ergeben (können).*

**Constanze Voß**, Direktionspräsidentin der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS)  
**Gerhard Bosch**, IAQ, Universität Duisburg-Essen  
**Jens Nieth**, Leiter der Fachstelle Faire Integration

*Moderation: Susan Javad, Referentin für Arbeit, Qualifizierung und Mitbestimmung, FES*

---

Forum 2

**Die Westbalkanregelung: Notwendig, aber reformbedürftig?**

*Das Fachforum beschäftigt sich auf Grundlage einer neuen Studie des PECO-Instituts im Auftrag des DGB mit der Westbalkanregelung, über die insbesondere Beschäftigte für die deutsch Baubranche gewonnen werden.*

**Christian Sperneac-Wolfer**, PECO-Institut  
**Anel Crnovrsanin**, Europäischer Verein für Wanderarbeiterfragen (EVW)

*Moderation: Vera Egenberger, Gewerkschaftssekretärin Referat Demokratie und Migrations- und Antirassismuspoltik, DGB-Bundesvorstand*

Forum 3

### **Das Arbeitsschutzkontrollgesetz: Ermöglicht es effektivere Kontrollen und eine bessere Durchsetzung von Arbeits(schutz)rechten?**

*Im Zentrum steht das Arbeitsschutzkontrollgesetz, welches neben einem Verbot der Werkverträge und der Leiharbeit in den Kernbereichen der Fleischindustrie, eine 5% Mindestbesichtigungsquote aller Betriebe durch die Arbeitsschutzbehörden der Länder sowie neue Regelungen für Sammelunterkünfte für Arbeitnehmende eingeführt hat. Die Diskussion geht den Fragen nach, inwiefern das Gesetz eine bessere Durchsetzung von Arbeits(schutz)rechten in Deutschland ermöglicht.*

**Anneliese Kärcher**, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

**Susanne Uhl**, Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten

**Peer-Oliver Villwock**, BMAS

*Moderation: Alexander Fischer, Leiter der Abteilung Arbeitsmarktpolitik, DGB-Bundesvorstand*

15.15 Kaffeepause mit Vernetzungsmöglichkeit

15.45 Fishbowldiskussion

### **Die Investitionen fair ins Land bringen. Was und wen braucht es dafür?** mit

**Jonathan Diesselhorst**, IG BAU

**Kateryna Danilova**, Faire Mobilität

**Christine Heydrich**, Geschäftsführerin der Sozialkassen des Berliner Baugewerbes

**Dr. Burkhard Siebert**, Geschäftsführer des Bauindustrieverbands Hessen-Thüringen (angefragt)

16.45 Ende der Veranstaltung

Moderation **Dr. Julia Kropf**



Veranstaltungsort

Friedrich- Ebert-Stiftung

**Haus 1, Konferenzsaal 1**

Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

**Anmeldungen bitte bis zum 22. Juni 2026  
über diesen Link: [www.fes.de/lnk/640](http://www.fes.de/lnk/640)**

Bei der Veranstaltung werden Bild-, Ton-, und Videoaufnahmen gemacht. Bitte sprechen Sie uns bei Fragen dazu an, damit wir auf Ihre Bedürfnisse eingehen können. Bei Fragen zur Barrierefreiheit der Veranstaltung kontaktieren Sie uns bitte.

## **Ansprechpartner:innen**

in der FES:

**Susan Javad**, Referentin für Arbeit,  
Qualifizierung und Mitbestimmung,  
Referat Politische Beratung und Impulse  
[Susan.Javad@fes.de](mailto:Susan.Javad@fes.de)

**Benjamin Schmidt**, Sachbearbeiter,  
Referat Politische Beratung und Impulse  
[Benjamin.Schmidt@fes.de](mailto:Benjamin.Schmidt@fes.de)

Verantwortlich im DGB:

**Vera Egenberger und Ruxandra Empen**

Verantwortlich bei Faire Mobilität

**Dominique John**

Verantwortlich im PECO-Institut/IG-BAU

**Michael Baumgarten**

### **Organisation**

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.  
Referat Politische Beratung  
und Impulse

### **Ansprechpartner:innen**

Susan Javad  
030/26935-8313  
[Susan.Javad@fes.de](mailto:Susan.Javad@fes.de)

### **Anmeldung**

Wir bitten um verbindliche  
Anmeldung bis 22.06.2026  
unter [www.fes.de/lnk/640](http://www.fes.de/lnk/640)

### **Teilnahme/Kosten**

Die Veranstaltung ist öffentlich  
und kostenfrei.